

FORTBILDUNG für Kita und Kindertagespflege



Lernwerkstatt zur Förderung der musikalischen Kompetenz

Überregionales Pädagogisches Zentrum Lernwerkstatt Kita-Museum

pädal - pädagogik aktuell e.V.
14612 Falkensee - Mainstraße 11

Lernwerkstatt Kita-Museum

OBERGESCHOSS
Geschichte der
Kindertagesbetreuung
in Deutschland
seit 1949

BRD
Familienpolitik
Ausbau der
Kindertagesbetreuung

DDR
Krippe
Kindergarten
Hort

Büro
WC



UNTERGESCHOSS
Bildungsbereiche

Mathematik +
Naturwissenschaft
Bücherarchiv

WC

DACHGESCHOSS
Pädagogische Ansätze

Fröbel-Pädagogik
Montessori-Pädagogik
Waldorf-Pädagogik
Der konfessionelle Kindergarten
Kinderladenbewegung

ERDGESCHOSS
Bildungsbereiche

Bewegung +
Entspannung
Soziales Lernen
Sprache +
Kommunikation
Kunst + Musik
Grundlagenliteratur

Seminarraum

Lernwerkstatt Kita-Museum – ein informativer und inspirierender pädagogischer Lernort für junge und ältere Erwachsene, die Verantwortung für das förderliche Aufwachsen von Kindern tragen oder tragen wollen.

Angebote der LW Kita-Museum

Die Lernwerkstatt erkunden: Angekündigte Besucher/innen erhalten ein einführendes Gespräch (ca. 15 bis 30 min.) und bewegen sich dann frei in den vier Lernwerkstatt-Etagen.

Unterricht, Teamberatungen oder Diskussionen in der Lernwerkstatt:

Teams, AGs, Klassen, Seminargruppen können den Besuch der Lernwerkstatt mit eigenen zeitlich begrenzten Beratungs-, Lehr- oder Besprechungseinheiten verbinden. Dazu bereiten wir einen Lernwerkstatttraum nach Vereinbarung mit Stühlen, Tischen, Moderationsmaterialien und/oder Moderationstechnik vor.

Studientage, Team- und Konzeptionstage in der Lernwerkstatt:

Einrichtungsteams, AGs, Fachschulklassen oder Seminargruppen verbinden den Besuch der Lernwerkstatt z.B. bei Studientagen mit einem geselligen Teil. Dazu bereiten wir einen Lernwerkstatttraum nach Vereinbarung mit Stühlen, Tischen, Kalt- und Warmgetränken vor. Gruppen bringen ihr eigenes, bereits vorbereitetes Picknick, Mittags- oder Nachmittags-Buffer mit; Geschirr und Besteck stellt das Lernwerkstatt-Team bereit. - Es besteht auch die Möglichkeit, in der Nähe im Restaurant „Zum Kronprinz“ als Gruppe essen zu gehen. Das angrenzende Waldgebiet ist gut für spannende Spaziergänge oder Spiele geeignet.

Liebe Teilnehmer/innen und Fortbildungsinteressierte,

wie gewohnt legen wir Ihnen auch 2014 ein sozialpädagogisches Fortbildungsprogramm vor, das sich ganz am Brandenburger Kita-Bildungsplan und an den aktuellen Themen und Fragestellungen der Kita-Pädagogik und Kindertagespflege orientiert.

Dem entspricht auch wieder die offen ausgeschriebene Fortbildungsreihe G4-Basis zu den „Grundsätzen elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung“, auf die wir besonders hinweisen. Die Reihe (7 einzelne Seminartage) beginnt am 26. März mit dem Seminar „Beobachtung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit“ und erstreckt sich mit Einzelseminaren zu den 6 im Bildungsplan ausgewiesenen Bereichen elementarer Bildung bis zum Jahresende 2014.

Jedes Seminar kann auf Anfrage und Absprache auch vor Ort bei Ihnen durchgeführt werden. Wie das geht, lesen sie auf Seite 41.

Das Veranstaltungsprogramm 2014 des ÜPZ Lernwerkstatt Kita-Museum erhalten Sie in diesem Jahr erstmals als Broschüre mit ausführlichen Seminarbeschreibungen. Bitte reichen Sie es an Ihre Mitarbeiter/innen in Ihrer Einrichtung weiter bzw. planen Sie mit Ihnen die gewünschten Fortbildungen. Bitte reichen Sie es auch an die Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen in Ihrem weiterführenden Bereich oder Umfeld weiter.

Anmeldungen erbitten wir primär **online** über unsere Homepage unter www.paedal.de/bildungsprogramm-jahresprogramm.php mit automatischer Anmeldebestätigung bei Eingabe einer Mailadresse. Weitere organisatorische Bedingungen entnehmen Sie bitte diesem Fortbildungsprogramm auf Seite 40.

Die Arbeit in unseren Seminaren richtet sich gezielt aus nach den „Grundsätzen elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ (abrufbar im Internet unter <http://www.mbjs.brandenburg.de/media/lbm1.c.312232.de>). Der kollegiale Austausch unter fachlicher Leitung bildet einen wesentlichen Bestandteil der Tagesveranstaltungen.

Wir begrüßen Sie gern in Falkensee und freuen uns über Ihre Anregungen und Hinweise. Besten Dank für Ihre Unterstützung!
Mit freundlichen Grüßen und vielen guten Wünschen für ein erefreuliches Jahr 2014!

Ihr pädal-Team

Brigitte Winkler
Leiterin

Dr. Heidemarie Waninger
stellvertretende Vorsitzende

Übersicht Fortbildungskalender 2014

Die Seminare finden i.d.R. in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UStd.) in der Lernwerkstatt Kita-Museum, Mainstraße 11 in Falkensee statt.

März

- Sa 08.03.2014 „Will alleine!!!“ Die psychischen und erzieherischen Wirkungen von Erziehungsverhalten zwischen 'Festhalten und Loslassen' > für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen
- Do 13.03.2014 Rauer Ton und wilde Spiele – über Regeln und Rituale in Kindergarten und Hort
- Di 25.03.2014 Rosa Turm und Schleifenrahmen: Montessori-Arbeitsmaterialien zur Sicherung von pädagogischer Qualität nach den Grundsätzen elementarer Bildung > für Krippe, Tagespflege und Kindergarten
- Mi 26.03.2014 Reihe G 4 - Basis: Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita - Grundlagenseminar
- Do 27.03.2014 Vorbeugen: wie wir uns schützen gegen Auspowerung und Ausbrennen im Beruf > für Horterzieher/innen

April

- Do 03.04.2014 Rhythmus, Sprache und Bewegung - zur Motivations-, Lern- und Entwicklungsförderung in Tagespflege, Krippe und Kindergarten

Mai

- Mi 07.05.2014 Reihe G 4 - Basis: Förderung der musikalischen Kompetenz
- Do 08.05.2014 Kindergarten draußen – die Potentiale des Außenspielgeländes neu entdecken. Offene Impulsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte, Leitungen und Trägervertreter/innen
- Di 13.05.2014 Qualität in der pädagogischen Arbeit – Entwicklungsgespräche mit Eltern konstruktiv führen > für Tagespflege und Erzieher/innen
- Sa 17.05.2014 Frühkindliche Entwicklung: Kinder mit „besonderem Förderbedarf“ erkennen und verantwortungsbewusst handeln > ein Seminartag für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen
- So 18.05.2014 Internationaler Museumstag in der Lernwerkstatt Kita-Museum > Motto: Sammeln verbindet

Juni

- Do 05.06.2014 Kinder erkunden die Natur - spielen, entdecken und lernen > für Tagespflege, Krippe und Kindergarten
- Mi 11.06.2014 Beziehungskunst: Vertrauen, Beziehungswege und Lernmotivation mit „schwierigen“ Kindern aufbauen und aufrecht erhalten > für Kindergarten und Hort
- Do 12.06.2014 Wie funktioniert denn das? – Faszinierende Spiele mit elektromechanischen Konstruktionen in Kindergarten und Hort

Juni

- Do 19.06.2014 Reihe G 4 - Basis: Förderung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenz
- Sa 28.06.2014 Bildung beginnt bei Null – Bildungsförderung und Lernanregungen für die Jüngsten in Krippe und Tagespflege

Juli

- Mi 02.07.2014 Feuer, Wasser, Wind und Erde - auf den Spuren der Reggio-Pädagogik > für Tagespflege, Krippe und Kindergarten

August

- Do 28.08.2014 Reihe G 4 - Basis: Förderung der sozialen Kompetenz

September

- Do 04.09.2014 Juristische Aspekte von Leitungsverantwortung in Kitas - Grundsatzfragen und Fallbesprechungen mit dem Juristen > für Leiter/innen und Stellvertreter/innen
- Di 09.09.2014 Bildungsraum Kita: Räume als anregungsreiche Lernwelt verstehen und gestalten – der Raum als dritter Erzieher > für Tagespflege, Krippe und Kindergarten
- Mi 17.09.2014 Immer wieder Ruhe finden: effektive Pädagogik braucht ausgeglichene, wohlwollende und ermutigende Erziehungsfachkräfte > für Krippen- und Kindergartenerzieher/-innen
- Sa 20.09.2014 Selbstbildungsprozesse und ko-konstruktives Lernen im Kleinkindalter - zu den Bildungsaufgaben von Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen
- Do 25.09.2014 Positive Selbstkonzepte stärken - spezifische Bewegungsantworten bei kindlichen Verhaltensauffälligkeiten > für Kindergarten- und Horterzieher/innen
- Di 30.09.2014 Reihe G 4 - Basis: Förderung der darstellerischen und gestalterischen Kompetenz

Oktober

- Mi 08.10.2014 Bewegungsförderung von Anfang an – Psychomotorik mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren > für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen

November

- Di 04.11.2014 Reihe G 4 - Basis: Förderung von Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
- Do 06.11.2014 Zielvereinbarungsgespräche mit Erzieherinnen > für Leiter/innen und Stellvertreter/innen
- Mi 12.11.2014 Das zurückhaltende, antriebschwache Kind in der Regelgruppe – Möglichkeiten ermutigender Entwicklungsförderung > für Kindergarten- und Horterzieher/innen
- Di 18.11.2014 Lernecken – Lerninseln – Lernwerkstätten: erkundendes Lernen in Kindertageseinrichtungen
- Sa 22.11.2014 Frühkindliche Entwicklungs- und Lernverläufe beobachten und analysieren > für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen

Dezember

- Di 02.12.2014 Reihe G 4 - Basis: Förderung von Körper, Bewegung und Gesundheit

Sa 08.03.2014

„Will alleine!!!“ Die psychischen und erzieherischen Wirkungen von Erziehungsverhalten zwischen 'Festhalten und Loslassen' > für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen

Der offensichtlich angeborene Impuls, möglichst früh und möglichst vieles selbst und alleine zu tun, ist unübersehbar für alle, die für die Entwicklung und frühe Bildung von Kleinkindern Sorge tragen. Genau dieser Selbstständigkeitsdrang macht Kinder selbstbewusst, stark und lebensstüchtig.

Kinder brauchen deshalb Freiheiten und Handlungsspielräume, also Zeit und Raum innerhalb einsichtiger Grenzen, die ihnen Gelegenheit für eigene Entscheidungen bieten. Handlungen, die von einem Kind ausgehen, haben Wirkungen, auf die andere reagieren, mit positiver oder auch negativer Rückmeldung. Durch freie Handlungsentscheidungen können Kinder nachhaltige und stärkende Selbstwirksamkeitserfahrungen sammeln und die Folgen ihres Handelns beobachten. Erwachsene geben dazu Ideen und Orientierung; sie machen Angebote und markieren die – notwendigen – Grenzen kindlicher Handlungen. Ein herausfordernder Balanceakt für Fachkräfte.

Wenn ein Kind oft selbst entscheiden darf, was es machen will, entsteht ein intrinsischer Verstärker: denn wenn es aus freien Stücken handelt oder mitmacht, ist es innerlich motiviert. Es folgt den eigenen Impulsen. Je früher wir Kindern helfen, ihre Selbstwirksamkeit zu entwickeln und je größer ihre Handlungsspielräume sind, umso größer ist ihre Zuversicht, etwas bewirken zu können.

Am Seminartag sollen auch Fragen diskutiert werden, wie

- Wie (gut) unterstützen wir die Autonomiebestrebungen von Kleinkindern in unserer praktischen Arbeit?
- Wie viel Freiraum, wie viele Grenzen (besonders in Gefährdungssituationen) braucht ein Kind?
- Wie können wir notwendige Grenzen setzen – ohne den Willen der Kinder zu brechen? Welche Grenzen machen Sinn?
- Wie reagieren wir bei Enttäuschungen und Uneinsichtigkeiten der Kinder und Nichteinhaltung der Grenzen?

Referentin: Yvonne Adler, entwicklungspsychologische Beraterin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Sa 08.03.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Do 13.03.2014

Rauer Ton und wilde Spiele - über Regeln und Rituale
> für Kindergarten und Hort

Erzieherinnen sehen sich allzu häufig Kindern gegenüber, die voller innerer Spannungen in die Einrichtung kommen. Laut und wild und teilweise ohne jegliche Rücksichten leben sie ihre Unausgeglichenheiten aus und erscheinen dann manchmal unerreichbar für jedes Angebot und für mahnende Worte der Erzieher/innen. Teilweise stecken sie andere mit an, so dass sich dominante Cliquen bilden. Innerhalb der Gesamtgruppe entsteht Unruhe. Laute, wilde Kinder ziehen oft alle Aufmerksamkeit der Erzieher/innen auf sich, sind aber für deren pädagogische Bemühungen häufig kaum zugänglich.

Erzieher/innen brauchen geeignetes „Handwerkszeug“, um wilden Kindern in Einzelsituationen eindeutig und selbstsicher zu begegnen, und um mit ihnen verlässliche Regeln zu vereinbaren und deren Verbindlichkeit auch bei den Kindern einzufordern.

An Beispielen werden im Seminar Situationen durchgespielt, die Erzieher/innenverhalten und Reaktionen von Kindern in Beziehung setzen. An Beispielsituationen werden Ursache-Wirkungszusammenhänge der Erzieher/in-Kind-Kooperation analysiert und verdeutlicht. Die Analyse bildet die Grundlage für die Erprobung evtl. neuer erzieherischer Reaktions- und Verhaltensweisen in der pädagogischen Arbeit.

Die Seminararbeit greift bei Interesse auch Beispielsituationen aus der eigenen pädagogischen Arbeit der Teilnehmer/innen auf.

- Referentin:** Elke Reuter, Mediatorin
Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee
Termin: Do 13.03.2014, 9.00 – 15.30 Uhr
Beitrag: 45,00 Euro

*"Wer viel mit Kindern lebt, wird finden, daß keine äußere
Einwirkung auf sie ohne Gegenwirkung bleibt."*

Johann Wolfgang von Goethe

Di 25.03.2014

**Rosa Turm und Schleifenrahmen -
Montessori Arbeitsmaterialien zur Sicherung von pädagogischer
Qualität nach den Grundsätzen elementarer Bildung**

Brandenburger Kitas sind verpflichtet, ihre pädagogische Arbeit an den **Grundsätzen elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung** zu orientieren. Durch verbindliche Bildungsziele gewinnt die pädagogische Praxis in den Kindertageseinrichtungen damit an Transparenz, Zuverlässigkeit und Qualität, um möglichst allen Kindern vielseitige Bildungsprozesse zu ermöglichen.

Pädagogische Qualität kann auf sehr unterschiedlichen methodischen Wegen erreicht werden. Ein auch nach mehr als 100 Jahren noch aktuelles Konzept mit vielfältigen Materialien, die zur Selbsttätigkeit und zum Lernen durch Erfahrung anregen, bietet die Montessori-Pädagogik.

Am Seminartag gibt die Referentin einen Einblick in Idee und Praxis des Montessori-Konzepts. Sie stellt den Teilnehmer/innen die

- Grundgedanken von Maria Montessori vor,
- vermittelt Montessoris Vorstellung von der Rolle der Erzieherin und
- führt in den Umgang mit dem Montessori-Material am Beispiel einiger Sinnesmaterialien und Übungen des täglichen Lebens ein.
- Sie gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, Freiarbeit selbsttätig zu erfahren, und
- nimmt immer wieder aktuell Bezug auf den Brandenburger Kita-Bildungsplan.

Referentin: **Corinna Simpson**, SpielZeit nach Montessori

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Di 25.03.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro



Mi 26.03.2014

Reihe G 4 - Basis: Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita

Grundlagenseminar der Kursreihe "Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung"

Bei Teilnahme an der gesamten Kursreihe G4 in Falkensee (7 Tagesseminare) erhalten Sie am Ende des letzten Kursabschnittes eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung.

Die Kursabschnitte der Reihe können auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme daran wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt. Wenn Sie einzelne Kursabschnitte evtl. in zurückliegenden Jahren bereits absolviert haben, und sie an den noch fehlenden in diesem Jahr teilnehmen, erhalten Sie am Ende ebenfalls eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung über die gesamte Seminarreihe.

Voraussetzung für eine qualifizierte Gesamtbescheinigung ist in jedem Fall die Teilnahme an diesem Grundlagenseminar "Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita" oder der Nachweis einer früheren Teilnahme an einem Grundlagenseminar der Seminarreihe G.

Gezielte entwicklungsorientierte Beobachtung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit gehören zu den Qualitätsstandards von Kindertageseinrichtungen. Erzieherinnen beobachten die Lernentwicklung der Kinder nach genau beschriebenen Beobachtungskriterien. Sie sammeln „Zeugnisse“ der individuellen Entwicklungsschritte jedes Kindes in Portfolios und Entwicklungstagebüchern. Pädagogische Fachkräfte sind zudem aufgefordert, die Inhalte, Formen und Methoden der Lernanregungen d.h. ihrer Lern- und Entwicklungsförderung anschaulich und nachvollziehbar an Eltern, Träger und Öffentlichkeit zu vermitteln.

Das Seminar befasst sich anhand von Erfahrungen und Praxisbeispielen der Referentin und der Teilnehmer/innen mit den pädagogischen Aspekten und Details von Beobachtung und Dokumentation im laufenden Kita-Alltag. Mittels Fotos und Filmmaterial werden die Hinweise und Informationen veranschaulicht und verdeutlicht.

Die „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ sind im Internet abrufbar: www.mbjs-brandenburg.de. Wir bitten die Teilnehmer/innen, sich **vor dem Seminar** ausführlich mit den Grundsätzen zu befassen.

Referentin: Marina Kussatz, Kita-Fachberaterin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Mi 26.03.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 55,00 Euro

Do 27.03.2014

Vorbeugen - wie wir uns schützen gegen Auspowerung und Ausbrennen im Beruf > für Horterzieher/innen

Die Anforderungen an Horterzieher/innen sind in den zurückliegenden Jahren stetig gestiegen. Gesellschaftliche Veränderungen, die auch das Aufwachsen und Verhalten der zu betreuenden Kinder beeinflussen, fordern den Erzieherinnen hohe nervliche Anstrengungen ab. Mehr als früher sind sie der Gefahr des Ausbrennens und der Auspowerung im Beruf ausgesetzt. Sie brauchen daher alltagstaugliche Strategien, um belastenden physischen und psychischen Reaktionen ihres Körpers frühzeitig vorzubeugen.

Im Seminar geht es um die Frage: Was kann ich tun, um mit den permanenten beruflichen Alltagsbelastungen gelassener umzugehen? Die Seminargruppe beschäftigt sich mit verschiedenen Methoden alltagstauglicher Stressvorbeugung und Stressbewältigung wie

- Entspannungsmethoden
- Ressourcen
- Genusstraining
- wertschätzender Umgang miteinander
- Stressanalyse
- Perspektivwechsel
- Neubewertung von Gedanken
- sowie der inneren Balance.

Die Teilnehmer/innen lernen Wege und Möglichkeiten der Stressbewältigung so weit kennen, dass sie diese - unterstützt durch die ausgehändigten Anleitungsmaterialien - systematisch und routinemäßig für sich anwenden können, um immer wieder neu Ruhe und Kraft für die geduldige Arbeit mit den Kindern „aufzutanken“. Sie erhalten auch Hinweise zur Weiterarbeit und Vertiefung.

Bitte unbedingt zwei Decken und dicke Socken mitbringen!

Referentin: Jutta Hille-Ostermann, Meditations- und Yoga-Lehrerin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 27.03.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Do 03.04.2014

Rhythmus, Sprache, Bewegung - zur Motivations-, Lern- und Entwicklungsförderung in Tagespflege, Krippe und Kindergarten

Das Sprachlernen über rhythmische Bewegung liegt Kindern sehr nahe. Mit Klatschen, Patschen und Trommeln lassen sich Kinder von klein auf begeistern. Sie wippen im Takt, stampfen wie die Elefanten und verbinden so spielerisch Rhythmik, Sprache, Musik und Bewegung. Und es macht Spaß, zu den Rhythmen Geschichten zu reimen oder aus Lauten und Silben Rhythmen zu entwickeln. Spielerisch lassen sich so Fähigkeiten wie Koordination, Konzentration und Sprachkompetenz fördern.

Im Seminar wird exemplarisch erarbeitet, wie Erzieher/innen eingängige Texte zu Themen der Kinder und kreative Rhythmik-Ideen das ganze Jahr über in die Abläufe des Kita-Geschehens integrieren können. Sie fördern auf diesem Wege die Bewegungsfreude, das Körperbewusstsein, die Sprachentwicklung und die Lust am Lernen auf musikalische Weise und animieren die Kinder zum Mitmachen.

Referent: Thomas Naumann (Tom Lotse), Musikpädagoge

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 03.04.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro



Mi 07.05.2014

Reihe G 4 - Basis: Förderung der musikalischen Kompetenz

Bei Teilnahme an der gesamten Kursreihe G4 in Falkensee (7 Tagesseminare) erhalten Sie am Ende des letzten Kursabschnittes eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung.

Die Kursabschnitte der Reihe können auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme daran wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt. Wenn Sie einzelne Kursabschnitte evtl. in zurückliegenden Jahren bereits absolviert haben, und sie an den noch fehlenden in diesem Jahr teilnehmen, erhalten Sie am Ende ebenfalls eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung über die gesamte Seminarreihe.

Voraussetzung für eine qualifizierte Gesamtbescheinigung ist in jedem Fall die Teilnahme am Grundlagenseminar "Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita" oder der Nachweis einer früheren Teilnahme an einem Grundlagenseminar der Seminarreihe G.

Musik und musikalische Praxis haben einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern, werden von diesen gern angenommen und auch eigenständig genutzt.

Im Seminar reflektieren die Teilnehmer/innen ihr Verhältnis zur musikalischen Praxis. Als aktiven Einstieg in das Themenfeld regt der Referent die Seminargruppe zum Gebrauch von Stimme und einfachen Klang- und Musikinstrumenten an. Die Teilnehmer/innen werden dabei angeleitet, Rhythmen und Reime als elementare musikalische Ausdrucksformen zu anzuwenden, und es wird gemeinsam überlegt, wie das materielle Angebot einer Kindertagesstätte gestaltet sein sollte, damit es die musikalische Kompetenz von Kindern so fördert und herausfordert, dass Mädchen und Jungen eigenständig Erfahrungen und Lernprozesse organisieren können.

Der Referent bringt seine Erfahrungen aus Projekten mit Kindergruppen ein und gibt Hinweise zur individuellen Weiterarbeit und Vertiefung der Thematik.

Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden erhalten Raum und Zeit.

Die „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ sind im Internet abrufbar: www.mbjs-brandenburg.de. Wir bitten Teilnehmer/innen, sich **vor dem Seminar** ausführlich mit den Grundsätzen zu befassen.

Referent: **Thomas Naumann (Tom Lotse)**, Musikpädagoge

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Mi 07.05.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 55,00 Euro

Do 08.05.2014

Kindergarten draußen – die Potentiale des Außenspielgeländes neu entdecken

*Offene Impulsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte,
Leiter/innen und Trägervertreter/innen*

Das Seminar bietet umfassende praktische Anregungen für die pädagogische Arbeit im Kinder-Garten an. Es geht um Überlegungen und alltagspraktische Wege zu einer planvollen Gestaltung des Außenspielgeländes unter bewegungs- und lernorientierten Gesichtspunkten. Ziel ist also die pädagogisch geplante, intensivere Nutzung der Kita-Freispielbereiche zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Bildungsförderung.

Die Referentin und der Referent leiten die Teilnehmer/innen dazu an und begleiten sie dabei, beispielhaft eine lebendige Erfahrungswelt für das Außenspielgelände ihres eigenen Kindergartens zu planen. Die Teilnehmenden entdecken selbsttätig das Prinzip der Gestaltung eines bewegungsorientierten Geländes und die Chancen und Möglichkeiten, es in der täglichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern zu nutzen. Die gesammelten Ideen können für die oder mit den Kindern jeder Einrichtung direkt umgesetzt, variiert und auf die gegebenen Möglichkeiten ausgerichtet werden.

Der Schwerpunkt der Seminararbeit liegt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen Elementen wie Licht und Schatten, Wasser, Wiese, Erde, Sand und Steine.

Im Rahmen eines Fotovortrags werden gelungene Beispiele der Gestaltung von Außenspielbereichen verschiedener Kindergärten betrachtet und besprochen.

Referentin: Nicola Böcker, Sportwissenschaftlerin, Psychomotorikerin

Referent: Tommaso Lana, Berater im Sozial- u. Erziehungsbereich

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 08.05.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro



Di 13.05.2014

Qualität in der pädagogischen Arbeit - Entwicklungsgespräche mit Eltern konstruktiv führen > für Tagespflegepersonen und Erzieher/innen

Bei Entwicklungsgesprächen tauschen sich Eltern und Erzieher/innen über die Entwicklung des Kindes aus. Persönliche Gespräche sind der zentrale Baustein einer guten Erziehungspartnerschaft: sie schaffen Nähe und lassen Vertrauen wachsen. Regelmäßige Gespräche mit Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder sind in besonderer Weise dazu geeignet, eine gemeinsame Vertrauensbasis aufzubauen.

Auf die jährlichen, oft auch halbjährlichen Austauschgespräche bereitet sich nicht nur die Erzieherin gut vor. Sie gibt auch den Eltern die Gelegenheit dazu.

Die Erzieherin leitet das Gespräch. Sie kann sich bei ihren Mitteilungen über die Entwicklung des Kindes verschiedener methodischer Erleichterungen bedienen, die dabei helfen, Missverständnisse zu vermeiden und eine entspannte und produktive Gesprächsatmosphäre zu erreichen – auch und gerade, wenn es gilt, weniger erfreuliche Beobachtungen, etwa kindliche Entwicklungsverzögerungen, auffällige Verhaltensweisen oder Probleme des Sozialverhaltens mit den Eltern zu besprechen.

In der Seminararbeit werden wesentliche Merkmale der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung herausgearbeitet. Es wird darum gehen, auch geeignete Kommunikationswege zu erörtern, die es ermöglichen, schwierige Entwicklungsthemen in konstruktiver Weise mit den Eltern zu besprechen. Eltern und Erzieherin müssen ggf. zu Vereinbarungen gelangen, die ganz am Wohlergehen und an der Förderung des Kindes orientiert sind.

Die beispielhafte Verdeutlichung der Qualitätsmerkmale professionell geführter Entwicklungsgespräche kann auch an den eigenen Beispielen der Seminarteilnehmer/innen erfolgen.

Referentin: Maud Wiegand-Kaufmann, Kita-Leiterin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Di 13.05.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Sa 17.05.2014

Frühkindliche Entwicklung - Kinder mit „besonderem Förderbedarf“ erkennen und verantwortungsbewusst handeln > ein Seminartag für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen

Im pädagogischen Alltag werden Erzieherinnen und Tagespflegepersonen immer wieder mit auffälligem Verhalten von Kindern konfrontiert. Verhaltensauffälligkeiten treten in den ersten Lebensjahren häufig auf. Sie äußern sich z.B. in exzessivem Schreien, Schlafproblemen, Schüchternheit, Ängstlichkeit, Aggressivität, Hyperaktivität, Essstörungen oder Einnässen. Viele dieser Verhaltensweisen können sporadisch altersspezifisch auftreten und gehören zur normalen Entwicklung von Kindern. Sie können jedoch auch schon früh auf einen besonderen Förderbedarf einzelner Kinder hinweisen.

Ohne ausreichende Kenntnisse über die normalen Entwicklungsabläufe bei Kindern und über die aufmerksame Beobachtung und Wahrnehmung auffälliger Besonderheiten können die Erziehungspersonen mögliche körperliche oder psychische Störungen betreffender Kinder meistens kaum erkennen. Deshalb ist es wichtig, dass Krippenerzieherinnen und Tagespflegepersonen Sicherheit darin gewinnen, auffälliges Verhalten und einen möglichen höheren Förderbedarf frühzeitig zu bemerken und im konstruktiven Kontakt mit den Eltern entsprechend zu handeln.

Der Seminartag bietet eine Einführung in das komplexe Thema „Entwicklung und Entwicklungsbesonderheiten bei Kindern unter 3 Jahren“ sowie konkrete Fallbesprechungen. Die Zusammenhänge von Risiko- und Schutzfaktoren innerhalb der kindlichen Entwicklung und ihr Einfluss auf mögliche Entwicklungsauffälligkeiten sollen in diesem Seminar anhand praxisbezogener Beispiele erörtert werden. - Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden erhalten im Seminar Raum und Zeit.

Referentin: Yvonne Quittkat, Erziehungswissenschaftlerin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Sa 17.05.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

*„Unser pädagogisches Konzept heißt Geduld:
Man kann eine Knospe nicht mit den Händen aufbrechen.“*

aus einer Kita-Konzeption

So 18.05.2014

Internationaler Museumstag in der Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Motto: Sammeln verbindet

Zum 37. Mal begehen Museen in diesem Jahr weltweit den Internationalen Museumstag.



Die Lernwerkstatt Kita-Museum beteiligt sich nun seit 15 Jahren: einmal im Jahr öffnet sie an diesem Tag ihre Türen für alle interessierten Erziehungsverantwortlichen zum eintrittsfreien Kennenlernen der Lernwerkstattträume - vor dem Jahr 2000 in Potsdam-Stadt, 2000 – 2007 in Groß Glienicke (Potsdam-Nord), 2008 – 2012 in Nennhausen (Westhavelland), ab 2013 (hoffentlich für immer!) in Falkensee (Osthavelland, am Westrand von Berlin).

Frühzeitig im Frühjahr 2014 werden wir unseren „Aktions-Stundenplan“ zum Internationalen Museumstag bekannt geben, mit dem wir Erziehungsverantwortliche, insbesondere Eltern, Erzieher/innen und Tagespflegepersonen zu verschiedenen spielerischen Aktionen rund um die frühkindliche Bildungsförderung in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsbereichen einladen wollen.

Interessierte an unseren **Informationen zum Museumstag** können ihre Mailadresse ab sofort im pädal-Büro in den Mailverteiler aufnehmen lassen.

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: So 18.05.2014, 14.00 - 17.00 Uhr

Beitrag: frei

Do 05.06.2014

Kinder erkunden die Natur - spielen, entdecken und lernen
> für Tagespflege, Krippe- und Kindergarten

Wie kann es gelingen, unseren fernseh- und computerverliebten Kindern wieder mehr Freude am Bauen und Forschen im Freien, am Suchen und Sammeln, am Stöbern im Laub oder am Spiel mit allem zu verschaffen, was uns Gärten, Wälder und Felder, was uns die natürliche Umgebung zu allen Jahreszeiten zu bieten hat?

Am Seminartag erproben die Teilnehmenden ein spielerisches Herangehen an die Beobachtung und das Erforschen z.B. von Kleinlebewesen im Wald.

Angelehnt an die Veröffentlichung von J. Cornell: „Mit Cornell die Natur erleben“ wird ein pädagogisches Vorgehen thematisiert und erörtert, das auf dem Prinzip des Flow Learning beruht und folgende methodische Schritte beinhaltet:

- Begeisterung wecken – konzentriert wahrnehmen – unmittelbar erfahren - Erfahrungen teilen.

Während der **Exkursion in den Wald** werden vielfältige spielerische Möglichkeiten erprobt, mit Kindern auf spannende Weise Natur, Wald und Feld, ihre Geheimnisse und Schätze zu erkunden und sie für kreative Spiele und Übungen einzusetzen.

Referentin: Kerstin Hüsken, Landschaftsplanerin, Dozentin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 05.06.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Kindersand

Das Schönste für Kinder ist Sand.

Ihn gibt's immer reichlich.

*Er rinnt unvergleichlich,
zärtlich durch die Hand.*

*Weil man seine Nase behält,
wenn man auf ihn fällt,
ist er so weich.*

*Kinderfinger fühlen, wenn sie in ihm wühlen,
nichts und das Himmelreich.*

Joachim Ringelnatz

Mi 11.06.2014

**Beziehungskunst - Vertrauen, Beziehungswege und Lernmotivation mit „schwierigen“ Kindern aufbauen und aufrecht erhalten
> für Kindergarten und Hort**

Als schwierig empfinden Erwachsene oft den Kontakt zu wilden, aggressiven Kindern, zu besonders stillen und verschlossenen, zu unkonzentrierten, aufmüpfigen und abweisenden Kindern. - Pädagogische Fachkräfte fühlen sich entsprechend herausgefordert, teilweise überfordert und oftmals hilflos.

Es kann helfen, „schwieriges“ Verhalten von Kindern zunächst auf dem Hintergrund seiner Entstehung und der unterbewussten Erlebnisse und Wünsche zu betrachten.

Wir wissen, dass sich ein Selbstwertgefühl und ein Gefühl von (Selbst-)Sicherheit bei Kindern in erster Linie über die Anerkennung durch Erwachsene aufbaut und festigt. Wir wissen auch, dass nachhaltiges Lernen, Bildungsprozesse und Lernmotivation eng mit positiv erlebten sozialen Beziehungen, mit Vertrauen und damit verknüpft sind, dass Kindern etwas zugetraut wird, und dass sie grundsätzlich mit Freude lernen können – Erfahrungen, die viele Eltern ihren Kinder nicht oder in zu geringem Maße ermöglichen. Und selbst bei einem ausreichend entwicklungsfördernden häuslichen Umfeld sind die positive Beziehung, offene Kontakte und die konstruktive Kommunikation der Erzieher/innen mit jedem einzelnen Kind bedeutsam.

Am Seminartag geht es daher um Wege und Methoden, sich auch den als „schwierig“ empfundenen Kindern anzunähern, im Trubel der täglichen Gruppenarbeit gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und es zu erhalten.

Der Referent schöpft aus vielfältigen Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit. In Spielen und Übungen werden sowohl methodische Möglichkeiten der Erwachsenen als auch kindliche Reaktionen nachempfunden und veranschaulicht.

- Referent:** Tommaso Lana,
Trainer und Berater im Sozial- und Erziehungsbereich
- Ort:** Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee
- Termin:** Mi 11.06.2014, 9.00 – 15.30 Uhr
- Beitrag:** 45,00 Euro

Do 12.06.2014

**Wie funktioniert denn das? - Faszinierende Spiele mit elektro-
mechanischen Konstruktionen > für Kindergarten und Hort**

Jedes Kind kennt Lampen: Lampen, die von der Decke herunterhängen, oder Lampen, die über ein Kabel mit einer Steckdose verbunden sind. Warum leuchten Lampen, wenn jemand auf den Schalter drückt? Und warum geht das Licht wieder aus, wenn man den Schalter noch einmal betätigt? Was ist passiert, wenn Glühlampen kaputtgehen?

Oder: Wie kann man Strom ganz einfach selbst erzeugen? - Wie kann man mit einfachen Mitteln die Energie der Sonne einfangen? Und wie kann man Energie am besten weiterleiten? - Stromimpulse elektrisieren. Aber warum können wir die Kabel von elektrischen Geräten anfassen, ohne uns zu elektrisieren?

Die Seminararbeit geht solchen grundsätzlichen Fragen nach Licht und Elektrizität auf den Grund. Die Teilnehmer/innen lernen z.B., mit einfachen Materialien des Alltags selbst einen funktionierenden Stromkreis herzustellen. (Das Glühbirnchen bringt den Funktionsbeweis.) Und sie erfahren einiges über Wege und Möglichkeiten, pädagogische Situationen zu schaffen, die Kinder neugierig machen, die ihr Interesse und ihren Forscherdrang erst wecken, bevor sie mit Kindern Ideen zum Elektrizität-Erforschen umsetzen.

Die Referentin stellt die im Seminarverlauf zu verwendenden Materialien bereit. Die Teilnehmer/innen können die Werkergebnisse der praktischen Experimentiereinheiten mitnehmen. Praktische Hinweise erhalten Sie auch in schriftlicher Form und durch Bücher- und Verlagstipps.

Referentin: **Natascha Welz**, Dozentin für frühes Forschen

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 12.06.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 55,00 Euro (inkl. Material)

*„Lang ist der Weg durch Lehren,
kurz und wirksam durch Beispiele.“*

Lucius Annaeus Seneca

Do 19.06.2014

Reihe G 4 - Basis: Förderung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenz

Bei Teilnahme an der gesamten Kursreihe G4 in Falkensee (7 Tagesseminare) erhalten Sie am Ende des letzten Kursabschnittes eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung. - Die Kursabschnitte der Reihe können auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt. Wenn Sie einzelne Kursabschnitte evtl. in zurückliegenden Jahren bereits absolviert haben, und sie an den noch fehlenden in diesem Jahr teilnehmen, erhalten Sie am Ende ebenfalls eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung über die gesamte Seminarreihe.

Voraussetzung für eine qualifizierte Gesamtbescheinigung ist in jedem Fall die Teilnahme am Grundlagenseminar "Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita" oder der Nachweis einer früheren Teilnahme an einem Grundlagenseminar der Seminarreihe G.

Die mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenz von Kindern wurzelt in ihrem natürlichen Interesse an der gegenständlichen Umgebung, in dem Willen, die Gegenstände um sich herum zu berühren und zu erkunden, sie zu erforschen und immer besser zu verstehen. Kinder entdecken mathematische und naturwissenschaftliche Gesetze, indem sie Gegenstände sortieren und aufreihen und den Mengen später Zahlennamen zuordnen.

So erwerben Kinder auch ihre Kenntnisse z.B. über Regeln der Stabilität (Bausteine zu einem Turm oder einer Brücke zusammensetzen), über die physikalischen Gesetze von Licht und Schatten oder über Veränderungen von Materialien und Materialzuständen etwa durch Hitze-, Kälte- oder Schlageinwirkungen. - Agieren, erleben, beobachten und Erfahrenes als Kausalitäten erkennen – so lernen Kinder.

Die Referentin zeichnet noch einmal die Wege der kindlichen Aneignung und Verarbeitung von Welterfahrungen und insbesondere von mathematischen und naturwissenschaftlichen Phänomenen und Regelmäßigkeiten nach. Viel Raum soll dann der Vermittlung von Ideen, Anregungen, Tipps und Hinweisen gewidmet werden, wie Erwachsene „gemeinsam mit den Kindern naturwissenschaftliche Zusammenhänge ergründen“ können (aus: Grundsätze elementarer Bildung).

Die „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ sind im Internet abrufbar: www.mbj.brandenburg.de. Wir bitten die Teilnehmer/innen, sich **vor dem Seminar** ausführlich mit den Grundsätzen zu befassen.

Referentin: Natascha Welz, Dozentin für frühes Forschen

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 19.06.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 55,00 Euro

Sa 28.06.2014

Bildung beginnt bei Null - Bildungsförderung und Lernanregungen für die Jüngsten > für Krippe und Kindertagespflege

Wach, neugierig und klug sind kleine Kinder. Sie benötigen vor allem kompetente Erwachsene, die in der Lage sind, sie zu beobachten, um ihre Bedürfnisse zu erkennen und geeignete Rahmenbedingungen für ihre (Selbst-)Bildungsprozesse zu schaffen. Denn: Die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes, die die kognitive und die soziale Entwicklung umfasst, wird zunächst geprägt durch die Bindung zwischen dem Kind und seinen Eltern. Zudem spielen die frühen Sozialkontakte zu den Erzieher/innen und Tagespflegepersonen und auch zu anderen Kindern eine wesentliche Rolle. Wenn sich die ersten sozialen Beziehungen der Kinder durch Sicherheit und Zuverlässigkeit auszeichnen und wenn sie von Beginn an angemessene Lernanregungen erhalten, erleben Kinder den besten Start in eine zukunftsfähige Entwicklungs- und Bildungskarriere.

Seminarthemen sind:

- die Bedeutung von Bindung und Grundvertrauen für die Entwicklung von kognitiven und sozialen Kompetenzen
- das Bild vom Kind und die Rolle der Erzieherin bzw. Bezugsperson
- Kita, Tagespflege und Familie als erste Bildungsorte für die Kleinsten
- Tagesrhythmus und pädagogische Angebote auf die Bedürfnisse und Interessen kleiner Kinder ausrichten.

Die Seminararbeit orientiert sich an den Brandenburger Grundsätzen elementarer Bildung. In der Seminargruppe wird praxisorientiert, d.h. anhand von Praxisbeispielen und praxisnahen Anregungen für die Umsetzung gearbeitet.

Erfahrungen, Fragen, Vorschläge und Meinungen der Teilnehmer/innen finden Raum und den fachlichen Rat der Referentin.

Referentin: Beate Zuza, Krippenleiterin

Ort: ASB-Familienzentrum
Potsdamer Straße 13, 14612 Falkensee

Termin: Sa 28.06.2014, 9.00 - 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

„Das Geheimnis der Erziehung liegt in der Achtung vor dem Kind.“

Ralph Waldo Emerson

Mi 02.07.2014

Feuer, Wasser, Wind und Erde - auf den Spuren der Reggio-Pädagogik > für Krippe, Tagespflege und Kindergarten

Konzept und durchgängiges Handlungsprinzip der Reggio-Pädagogik ist es, mit den Stärken und nicht gegen die Schwächen der Kinder zu arbeiten. Die pädagogische Arbeit baut konsequent auf der Vorstellung vom aktiven, die Welt erschließenden Kind auf, und ist bestrebt, den Kindern dazu alle erdenklichen Wege und Möglichkeiten zu öffnen.

Die Kinder sollen sich individuell nach ihren Möglichkeiten entfalten und selbst verwirklichen. Sie lernen vorwiegend in Projekten, um ihre unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, die „hundert Sprachen der Kinder“ (Loris Malaguzzi) zu fördern. Die pädagogische Arbeit nach dem Reggio-Konzept wird durch die hohe Wertschätzung der Pädagog/innen gegenüber dem einzelnen Kind und seinen individuellen Lernbemühungen getragen.

Die Seminararbeit geht der Frage nach, wie Kinder in der Auseinandersetzung mit den Elementen möglichst vielfältige und nachhaltige (Sinnes-)Erfahrungen im Kindergartenalltag sammeln können. Die Teilnehmer/innen reflektieren über Ereignisse und Situationen, die den Kindern Gelegenheiten geben, produktiv und spielerisch forschend mit den vier Elementen umzugehen. Es werden Formen und Wege erarbeitet, wie Erziehungspersonen die Elemente als Spielanlässe, als Spiel- und Forschungsmaterialien anbieten können; so wird z.B. erörtert, was etwa das Matschen mit der Lernentwicklung der Kinder zu tun hat.

Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit, eigene Ideen zum Thema zu entwickeln und diese gleich an Ort und Stelle drinnen oder draußen zu erproben.

- Referentin:** Nicola Böcker, Sportwissenschaftlerin, Psychomotorikerin
Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee
Termin: Mi 02.07.2014, 9.00 – 15.30 Uhr
Beitrag: 45,00 Euro

*„Was Kinder früh in ihren Erfahrungsrucksack packen,
ist Proviant für ihr ganzes Leben.“*

in Anlehnung an Gerlinde Lill

Do 28.08.2014

Reihe G 4 Basis: Förderung der sozialen Kompetenz

Bei Teilnahme an der gesamten Kursreihe G4 in Falkensee (7 Tagesseminare) erhalten Sie am Ende des letzten Kursabschnittes eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung.

Die Kursabschnitte der Reihe können auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme daran wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt. Wenn Sie einzelne Kursabschnitte evtl. in zurückliegenden Jahren bereits absolviert haben, und sie an den noch fehlenden in diesem Jahr teilnehmen, erhalten Sie am Ende ebenfalls eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung über die gesamte Seminarreihe.

Voraussetzung für eine qualifizierte Gesamtbescheinigung ist in jedem Fall die Teilnahme am Grundlagenseminar "Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita" oder der Nachweis einer früheren Teilnahme an einem Grundlagenseminar der Seminarreihe G.

Aufgabe von Kindertageseinrichtungen ist es, sowohl der Individualität und dem „Eigensinn“ der einzelnen Kinder Rechnung zu tragen, als auch mit den Kindern über Regeln und Grenzen zugunsten des Gemeinnsinns zu verhandeln. Aufgabe der Erzieherin ist es, die Kinder darin zu unterstützen, ihren eigenen Wünschen, Interessen, Bedürfnissen und Gefühlen Ausdruck zu verleihen und sie für die Wünsche, Interessen, Bedürfnisse und Gefühle anderer zu sensibilisieren.

Schwerpunkte des Seminars:

- die Inhalte des Bildungsbereichs „Soziale Kompetenz“
- Essen, Schlafen, Toilettengang, Spiel und Projekte - Autonomie und Partizipation als Bestandteile des alltäglichen Handelns in der Kita
- Anforderungen an Pädagog/innen bei der Unterstützung von Eigen- und Gemeinnsinn
- soziale Beziehungen in der Kindergruppe beobachten.

Die Referentin berichtet aus Projekten und Erfahrungen mit Kindergruppen, verdeutlicht theoretische Hintergründe und gibt Hinweise zur individuellen Weiterarbeit und Vertiefung der Thematik. - Erfahrungen der Teilnehmenden erhalten Raum und Zeit.

Die „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ sind im Internet abrufbar: www.mbj.s-brandenburg.de.

Wir bitten die Teilnehmer/innen, den **Text des Bildungsbereiches „Soziales Leben“** als **Arbeitspapier zum Seminartag mitzubringen**.

Referentin: Sabine Beyersdorff, Sozialfachwirtin, Kita-Beraterin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 28.08.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 55,00 Euro

Do 04.09.2014

Juristische Aspekte von Leitungsverantwortung in Kitas - Grundsatzfragen und Fallbesprechungen mit dem Juristen
> für Leiter/innen und Stellvertreter/innen

Kita-Leitungskräfte und deren Stellvertreter/innen haben verantwortungsvolle Aufgaben, bei denen es vielfältige **rechtliche Fragestellungen** zu bedenken und kompetent zu meistern gilt. Grundkenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen geben Sicherheit und helfen, Komplikationen und deren oft schwierige und langwierige Folgen zu vermeiden.

Einige kleine Beispiele:

- Muss die Kita die Schuhe eines Kindes ersetzen, wenn sie nicht wieder auftauchen?
- Dürfen Erzieherinnen Kindern **Arzneien** verabreichen? Wenn ja, unter welchen Bedingungen?
- Ist ein **Gastkind** bei einem Kurzaufenthalt in der Kita unfallversichert?
- Braucht jede Praktikantin einen **Vertrag**? Wenn ja, was für einen?
- Wann ist eine **Abmahnung** gerechtfertigt und wie schreibt man die?
- Dürfen Sie einer Mutter zum Wochenende ein Kind übergeben, wenn die Eltern getrennt leben und der Vater das **alleinige Sorgerecht** hat? Unter welchen Bedingungen?

Die Fallbesprechungen mit dem Juristen greifen reale aktuelle Situationen aus dem erlebten Kita-Alltag der Teilnehmer/innen auf. Zudem werden Grundsatzfragen und Prinzipien durch den Referenten an Musterbeispielen aufgezeigt und mit der Seminargruppe erörtert.

Referent: RA Steffen Waberski-Rieger, Rechtsanwalt, Dozent

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 04.09.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Di 09.09.2014

Bildungsraum Kita: Räume als anregungsreiche Lernwelt verstehen und gestalten – der Raum als dritter Erzieher
> für Tagespflege, Krippe und Kindergarten

In der Raumgestaltung von Bildungseinrichtungen für Kinder sollen sich deren Themen und Bedürfnisse widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich wesentlich auf die körperliche, die Sozial- und Lernentwicklung von Kindern aus.

Die Referentin greift die Erfahrungen der Teilnehmer/innen auf und ergänzt sie durch Hinweise, Kurzvorträge und anschauliche Foto-Beispiele. Gemeinsam werden Kriterien und Möglichkeiten erarbeitet, Kinder-Räume anregend und bildungsfördernd zu gestalten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den veränderbaren räumlichen Bedingungen, wie

- Aufteilung der vorhandenen Räume vor dem Hintergrund der Bedürfnisse und Themen der Kinder
- Schaffung einer „vorbereiteten Umgebung“
- Sinnvolle Materialauswahl und eine
- harmonische Farbgestaltung.

Referentin: Nicola Böcker, Sportwissenschaftlerin, Psychomotorikerin

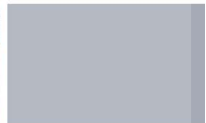
Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Di 09.09.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Psychomotorik • Moderation • Coaching

Nicola Böcker



Mi 17.09.2014

**Immer wieder Ruhe finden: effektive Pädagogik braucht ausgeglichene, wohlwollende und ermutigende Erziehungsfachkräfte
> für Krippen- und Kindergartenerzieher/innen**

Körperliche Be- und Überlastung macht sich im Verhalten anderer Menschen gegenüber bemerkbar. Wir reagieren ungeduldig und leicht reizbar, wo vielleicht gerade Verständnis, Nachsicht und Ermutigung nötig wären. In der Kita kann das zu Spannungen mit einzelnen Kindern und evtl. zu Stress mit Kolleginnen oder Eltern führen, was sicherlich jede Erzieherin gern vermeiden möchte.

Der Seminartag vermittelt den Teilnehmer/innen in wohlthuender Atmosphäre Erfahrungen mit unterschiedlichen Entspannungstechniken wie etwa Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Körperwahrnehmungsübungen, Massagetechniken, Atem- und Bewegungsübungen. In kleinen Sequenzen eingestreut stellt die Referentin den medizinischen Hintergrund des Entspannungstrainings in den wesentlichen Zügen vor. Die Teilnehmerinnen erhalten – auch durch die eigenen Entspannungserlebnisse – ein grundlegendes Handwerkszeug, um die Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Alltagssituationen zu beurteilen. Sie erhalten Tipps und Hinweise, wie sie die Entspannungstechniken – unterstützt durch die ausgehändigten Anleitungsmaterialien – systematisch und routinemäßig anwenden können, um immer wieder neue Ruhe und Kraft für die geduldige Arbeit mit den Kindern „aufzutanken“.

Bitte zwei Decken und dicke Socken mitbringen!

Referentin: Marie-Theres Saremba, Entspannungstherapeutin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Mi 17.09.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

*„Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist,
habe ich beschlossen, glücklich zu sein.“*

Voltaire

Sa 20.09.2014

Selbstbildungsprozesse und ko-konstruktives Lernen im Kleinkindalter – zu den Bildungsaufgaben von Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen

Kinder lernen vom ersten Tag ihres Lebens an. Jedes Kind nimmt auf seine ganz eigene Weise Selbst- und Umweltwahrnehmungen auf und integriert sie in sein Erfahrungs- und Verhaltensrepertoire. Diese Entwicklungsschritte vollziehen Kinder aus eigener Kraft. Erwachsene können sie dabei begleiten und ihnen Orientierung geben. Dass sie aber Kinder weder entwickeln noch bilden können, betont der Begriff der Selbstbildung. Wie neugierig, erkundend und selbstwirksam sich Kinder ihrer Umwelt zuwenden, hängt weitgehend von den Beziehungen zu ihren Vertrauenspersonen ab. In engem Kontakt mit diesen Erwachsenen und mit anderen Kindern eignen sich Kinder die Welt in ihrer nahen und immer weiteren Umgebung an (ko-konstruktives Lernen).

Erwachsene unterstützen die Kinder dabei, positive Motivations-, Lern- und Selbstbildungsstrukturen zu entwickeln. Insbesondere das Konzept der Feinfühligkeit gibt Erwachsenen dazu wertvolle Orientierung.

In diesem Seminar werden die bindungstheoretischen Entwicklungsgrundlagen angesprochen und der Einfluss früher Ich- und Sozialerfahrungen auf die Entwicklungs- und Bildungswege des Kleinkindes erörtert. – Methoden: Kurzvorträge, Analyse praxisbezogener Videosequenzen, Kleingruppenarbeit und reflektierter Erfahrungsaustausch.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bindungstheoretische Grundlagen
- Bildung ist immer Selbstbildung: Bedeutung des Konzepts der Feinfühligkeit für frühkindliche Selbstbildungsprozesse
- Das Beziehungsdreieck Kind - Mutter/Vater - Erzieher/in - Tagesmutter, Formen und Wege ko-konstruktiven Lernens
- Erfahrungs-, Lern- und Bildungsstrategien im Kleinkindalter
- Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden erhalten im Seminar ausreichend Raum und Zeit.

Referentin: Yvonne Quittkat, Erziehungswissenschaftlerin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Sa 20.09.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Do 25.09.2014

Positive Selbstkonzepte stärken – spezifische Bewegungsantworten bei kindlichen Verhaltensauffälligkeiten
> für Kindergarten- und Horterzieher/innen

Über Körper- und Bewegungserfahrungen gewinnen Kinder wertvolle Grundlagen für das Selbstständigwerden. Sie erlernen die Regeln des sozialen Verhaltens, bauen ihr Selbstbild, ihr Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Ich-Stärke auf und drücken auch ihre Gefühle über Bewegung aus.

Beim Bewegen und im Spiel erleben Kinder Situationen, die ihnen Eigenaktivität, Selbsttätigkeit und selbstständiges Handeln abfordern. – Was aber, wenn Verhaltensprobleme das unbelastete Zusammenspiel in der Kindergruppe und die individuelle kindliche Entwicklung beeinträchtigen? Auffällige Verhaltensweisen greifen oft schnell in die individuelle Persönlichkeitsstruktur eines Menschen ein und haben dann nachhaltig negative Entwicklungsverläufe und erschwerte Bildungschancen zur Folge.

Die Seminararbeit ist an dem Ziel ausgerichtet, die Teilnehmenden durch Situationsanalysen und Bewegungsanregungen in die Lage zu versetzen, in Anforderungssituationen möglichst unverzüglich handeln zu können. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Erziehenden unmittelbar zur Verfügung stehen und die von ihnen noch individuell beeinflusst werden können.

Der Referent geht vor allem auf drei häufig auftretende Verhaltensauffälligkeiten ein:

- unbeherrschte / aggressive Kinder
- ängstliche Kinder
- überaktive Kinder

Die Teilnehmenden lernen ein zuverlässiges Handwerkszeug für den Umgang mit derartigen schwierigen Situationen in der pädagogischen Arbeit kennen. Bei grundlegenden Verhaltensproblemen sollten aber Erziehende, Eltern und Kinder Hilfe und Unterstützung bei entsprechenden Beratungs- oder Therapieeinrichtungen (z.B. Psychomotoriker/innen, Motopädagog/innen, Kinderärzt/innen) suchen.

Bitte achten Sie auf bequeme Kleidung und Schuhe!

- Referent:** Norman Radeiski,
Sportwissenschaftler, Entspannungspädagoge
- Ort:** Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee
- Termin:** Do 25.09.2014, 9.00 – 15.30 Uhr
- Beitrag:** 55,00 Euro

Di 30.09.2014

Reihe G 4 - Basis: Förderung der darstellerischen und gestalterischen Kompetenz

Bei Teilnahme an der gesamten Kursreihe G4 in Falkensee (7 Tagesseminare) erhalten Sie am Ende des letzten Kursabschnittes eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung. - Die Kursabschnitte der Reihe können auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt. Wenn Sie einzelne Kursabschnitte evtl. in zurückliegenden Jahren bereits absolviert haben, und sie an den noch fehlenden in diesem Jahr teilnehmen, erhalten Sie am Ende ebenfalls eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung über die gesamte Seminarreihe.

Voraussetzung für eine qualifizierte Gesamtbescheinigung ist in jedem Fall die Teilnahme am Grundlagenseminar "Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita" oder der Nachweis einer früheren Teilnahme an einem Grundlagenseminar der Seminarreihe G.

Darstellen und Gestalten gehören zu den Grundbedürfnissen von Menschen und zu den frühen Tätigkeiten eines Kindes. Sie ermöglichen ihm die innere Verarbeitung von Erfahrungen und deren bleibenden Ausdruck. Gestaltungsprozesse sind Erkenntnisprozesse. Sie stehen in einem wechselseitigen Verhältnis zur geistigen und körperlichen Entwicklung des Kindes.

An diesem Seminartag erhalten die Teilnehmer/innen anhand vielfältiger Ideen und Beispiele praktische Hinweise und Anregungen, wie sie die darstellerischen und gestalterischen Bildungsfähigkeiten der Kinder pädagogisch begleiten können. Es wird intensiv an Prinzipien und Vorschlägen zur Material- und Raumausstattung einer Kindertagesstätte gearbeitet, damit sie die künstlerische Kompetenz der Kinder sowie deren eigenständige entdeckende Erfahrungen und experimentierende Lernprozesse fördert und fordert.

Die Referentin berichtet aus ihren Projekten und Erfahrungen mit Kindergruppen und gibt Hinweise zur individuellen Weiterarbeit und Vertiefung der Thematik.

Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden erhalten Raum und Zeit.

Die „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ sind im Internet abrufbar: www.mbjs-brandenburg.de. Wir bitten die Teilnehmer/innen, sich **vor dem Seminar** ausführlich mit den Grundsätzen zu befassen.

Referentin: Astrid Schulze, Erzieherin, Theaterpädagogin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Di 30.09.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 55,00 Euro

Mi 08.10.2014

Bewegungsförderung von Anfang an - Psychomotorik mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren

> für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen

Kinder in den ersten Lebensjahren benötigen Zeit und Raum für lustvolles und selbsttätiges Bewegungshandeln. Sie brauchen vielfältige sichere Möglichkeiten, um zu experimentieren, und sie brauchen Bezugspersonen, die Vertrauen in ihre Fähigkeiten und in ihre selbständige Bewegungsentwicklung haben, die ihnen etwas zutrauen.

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen z.B. über den Einfluss von Bewegung auf die Entwicklung der kindlichen Lernstrukturen und über die Bedeutung der Förderung frühkindlicher Bewegungsgewohnheiten.

Der Seminartag gibt vor allem vielfältige Praxisanregungen. Mit Fotos und Filmsequenzen veranschaulicht die Referentin die Chancen und Möglichkeiten, wie Psychomotorik schon mit den Kleinsten umgesetzt werden kann. Die Schwerpunkte dabei sind:

- Selbsterfahrung mit Alltagsmaterialien
- Spiele und Ideen zur Wahrnehmung
- Anregende und sinnvolle Materialauswahl

Die Teilnehmenden sind eingeladen, mit alltäglichen Materialien zu arbeiten und neue Ideen für Bewegungsmöglichkeiten von Kleinkindern zu sammeln.

Referentin: Nicola Böcker, Sportwissenschaftlerin, Psychomotorikerin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Mi 08.10.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro



Di 04.11.2014

Reihe G 4 - Basis:

Förderung von Sprache, Kommunikation und Schriftkultur

Bei Teilnahme an der gesamten Kursreihe G4 in Falkensee (7 Tagesseminare) erhalten Sie am Ende des letzten Kursabschnittes eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung. - Die Kursabschnitte der Reihe können auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme daran wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt. Wenn Sie einzelne Kursabschnitte evtl. in zurückliegenden Jahren bereits absolviert haben, und sie an den noch fehlenden in diesem Jahr teilnehmen, erhalten Sie am Ende ebenfalls eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung über die gesamte Seminarreihe.

Voraussetzung für eine qualifizierte Gesamtbescheinigung ist in jedem Fall die Teilnahme am Grundlagenseminar "Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita" oder der Nachweis einer früheren Teilnahme an einem Grundlagenseminar der Seminarreihe G.

Das Seminar gibt einen Überblick über die kindliche Sprachentwicklung und über Formen und Möglichkeiten von Sprechanregungen und Sprachförderung. Dabei wird auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Rolle der Erzieherin besonders eingegangen.

Die Teilnehmenden lernen praktische Spiele und Übungen kennen, die die Sprachentwicklung mittels Musik, Rhythmus, Gestaltung und Bewegung - also über den ganzheitlichen Ansatz - unterstützen und fördern. Der Referent berichtet aus seinen Praxiserfahrungen mit „bewegter“ Sprachförderung und der Unterstützung frühkindlicher Wege „ins Schreiben hinein“. Er gibt Hinweise zur individuellen Weiterarbeit und Vertiefung der Thematik.

Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden erhalten Raum und Zeit.

Die „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ sind im Internet abrufbar: www.mbjs-brandenburg.de. Wir bitten die Teilnehmer/innen, sich **vor dem Seminar** ausführlich mit den Grundsätzen zu befassen.

Referent: **Thomas Naumann (Tom Lotse)**, Musikpädagoge

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Di 04.11.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 55,00 Euro

Do 06.11.2014

Zielvereinbarungsgespräche mit Erzieher/innen
> für Leiter/innen und Stellvertreter/innen

Zielvereinbarungen beteiligen das gesamte Kita-Team am Erfolg einer Kindertageseinrichtung. Dadurch steigen sowohl die Verantwortung für das gemeinsame Ziel als auch die individuelle Arbeitsmotivation der Mitarbeiterinnen.

Im gut vorbereiteten Gespräch erkennt die Kita-Leiterin die Leistungen der Erzieherinnen an. Die gemeinsam vorgenommene Einschätzung der Stärken und Schwächen sowie des Entwicklungsbedarfs der Erzieherin stellen im Gespräch die Grundlage für die zu vereinbarenden, schriftlich zu fixierenden Ziele dar. Es geht nicht in erster Linie um Forderungen, Verpflichtungen und Kontrolle sondern um Personalentwicklung, Kompetenzerweiterung, um das Engagement für eine gemeinsame Zielsetzung und um individuelle Anerkennung und berufliche Zufriedenheit.

Gemeinsame Zielvereinbarungsgespräche stärken, ermutigen und motivieren die Kolleginnen – auch wenn sich anfangs bei einigen vielleicht ein mulmiges Gefühl einschleicht. Gut vorbereitet sowohl von der Leiterin als auch von der betreffenden Erzieherin selbst finden die Gespräche in kollegialer Atmosphäre statt, so dass die Kolleginnen die Chancen gemeinsamer beruflicher Zielplanung erkennen.

Im Seminar werden die Schritte und Merkmale der professionellen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Zielvereinbarungsgesprächen an praktischen Beispielen erarbeitet und erprobt - von der frühzeitigen Terminierung bis zur Überprüfung der Zielerreichung. Es wird auch erörtert, wie Einrichtungsziele und individuelle Ziele der Erzieherin sinnvoll und effektiv auf einander bezogen werden, und welche Hilfen Leiterin, Einrichtung und Träger zur Verfügung stellen können.

Referentin: Maud Wiegand-Kaufmann, Kita-Leiterin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Do 06.11.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Mi 12.11.2014

Das zurückhaltende, antriebschwache Kind in der Regelgruppe - Möglichkeiten ermutigender Entwicklungs- und Bildungsförderung > für Kindergarten- und Horterzieher/innen

Zu oft ziehen laute, wilde Kinder alle Aufmerksamkeit der Erziehungspersonen auf sich. Und allzu häufig entziehen sie damit den vorsichtigen, zurückhaltenden Kindern die stärkende, ermutigende Konzentration der Erwachsenen, die ihnen in gleichem Maße zustehen würde, und die auch sie für ein gesundes Wachstum ihrer Persönlichkeit benötigen.

Das Seminar befasst sich mit den möglichen Wegen und pädagogischen Methoden der Erzieherin, sensibel auch auf die Bedürfnisse der eher stillen Kinder einzugehen, ohne andere zu benachteiligen. Denn auch die Wildheit und Aggressivität von Kindern entspringt i.d.R. dem unerfüllten Wunsch nach Aufmerksamkeit, Konzentration und Nähe erwachsener Bezugspersonen.

Im Austausch der Teilnehmer/innen und in der gemeinsamen Seminararbeit wird es um Fragen der verbalen und nonverbalen Kommunikation zwischen Erzieherin und Kindern gehen, um Signale der Anerkennung und Wertschätzung, um Zeichen des Verständnisses und der Zuwendung im Trubel der wiederkehrenden Tagesverläufe.

Anhand von Übungen und Beispielen erleben und erörtern die Teilnehmenden Wege, Formen und Möglichkeiten einer ermutigenden Entwicklungs- und Bildungsförderung für zurückhaltende, antriebschwache Kinder in der Regelgruppe.

- Referentin:** Dr. Annegrit Kahle, Diplom-Psychologin
Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee
Termin: Mi 12.11.2014, 9.00 – 15.30 Uhr
Beitrag: 45,00 Euro

*„Nur der Schwache wappnet sich mit Härte.
Wahre Stärke kann sich Toleranz, Verständnis und Güte leisten.“*

Tilly Boesche-Zacharow

Mi 18.11.2014

Lernecken – Lerninseln – Lernwerkstätten: erkundendes Lernen in Kindertageseinrichtungen

Alle Kinder sind lernbegabt und daran interessiert, sich aktiv in die Welt „hineinzulernen“. Das tun sie auf kompetente Art in unterschiedlichen Formen des Spiels. Wir können sie auf vielfältige Weise dabei unterstützen und sie inspirieren, z.B. mittels **Lernecken – Lerninseln – Lernwerkstätten**. Das sind von Erwachsenen angebotene Räume, in denen Kinder sich treffen, weil sie neugierig auf die Welt sind und gemeinsam – mal mit, mal ohne Erwachsene - entdecken, forschen und staunen wollen. Ein lohnendes Ziel wäre es, jede Kindertageseinrichtung zu einem solchen Bildungsraum, einer Lernwerkstatt für Kinder zu machen. Denn: der Lernwerkstatt-Ansatz ist eine hervorragende Möglichkeit, den Bildungsauftrag des Kindergartens ernst zu nehmen und auf ganzheitliche Weise umzusetzen. Das Konzept der Lernwerkstatt in ihren verschiedenen Organisationsformen bietet eine gute Basis für zeitgemäße Bildungsprozesse in der Kindertagesbetreuung.

Lernwerkstattarbeit heißt

- Lernen in einer anregenden Umgebung
- Lernen im sozialen Kontext mit Kindern und Erwachsenen
- Lernen mit Regeln und Ritualen
- Lernen mit Geschichten und Ergebnisdokumentationen
- Lernen mit den Erzieher/innen und mit den Eltern

Das Seminar will kompetente Anregungen und Impulse zur Lernwerkstattarbeit geben, Interessierte bei ersten gedanklichen Entwicklungen begleiten oder auch die Weiterentwicklung vorhandener Lernwerkstatt-Ansätze durch neue Ideen und Hinweise bereichern.

Themen und Gesprächsaspekte des Seminartags:

- Die vorbereitete Umgebung > Raumgestaltung, Lernarrangements und Materialien
- Raumatmosphäre und die Rolle der Erzieher/in
- Beispiele gelungener Lernarrangements

Referentin: **Andrea Eidokat**, Expertin für entdeckendes Lernen

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Mi 18.11.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

Sa 22.11.2014

Frühkindliche Entwicklungs- und Lernverläufe beobachten und analysieren

> für Krippenerzieher/innen und Tagespflegepersonen

Wer Säuglinge und Kleinkinder in ihrer Entwicklung und beim Lernen feinfühlig begleiten und unterstützen möchte, muss als erstes genau beobachten. Gerade jüngere Kinder können noch kaum äußern, was sie erforscht, erlebt und gelernt haben oder welche Unterstützung sie gerade benötigen. Sie kommunizieren auf andere vielfältige Weise. Das Wissen und Erkennen der Signale (Stimme, Mimik, Gestik) und der Feinzeichen der Befindlichkeit sowie die angemessene Interpretation und Reaktion stellen dabei den Schlüssel zur guten Frühförderung dar. Aber - die nonverbale Sprache der Kinder ist nicht immer leicht verständlich und hinterlässt Erwachsene oft hilflos und spontan handlungsunfähig.

Erzieherinnen und Tagespflegepersonen erhalten an diesem Seminartag wichtige Hinweise und Anregungen zur Analyse und Interpretation (nonverbaler) kindlicher Verhaltensweisen. Der eigene Blick wird geschärft. Dazu setzt die Referentin Fotos und kurze Video-Aufzeichnungen von Alltagssituationen ein. Diese bieten geeignete Ausgangspunkte, um im analysierenden Gespräch das Verständnis für Entwicklungsthemen, Bedürfnisse und Interessen der Kinder und der individuellen kindlichen Entwicklungs- und Bildungsschritte zu verbessern. Zudem erkennen die Teilnehmenden in den Fallbeispielen auch ihr eigenes Verhalten Kleinkindern gegenüber wieder, können es individuell überprüfen und ggf. versuchen, es im Sinne einer gezielten Entwicklungs- und Bildungsförderung neu auszurichten.

Referentin: Yvonne Adler, entwicklungspsychologische Beraterin

Ort: Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee

Termin: Sa 22.11.2014, 9.00 – 15.30 Uhr

Beitrag: 45,00 Euro

*„Wenn wir Kinder daran hindern, Erfahrungen zu machen,
machen wir sie tendenziell zu behinderten Kindern.“*

Gerlinde Lill

Di 02.12.2014

Reihe G 4 - Basis:

Förderung von Körper, Bewegung und Gesundheit

Bei Teilnahme an der gesamten Kursreihe G4 in Falkensee (7 Tagesseminare) erhalten Sie am Ende des letzten Kursabschnittes eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung.

Die Kursabschnitte der Reihe können auch einzeln belegt werden. Die Teilnahme wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt. Wenn Sie einzelne Kursabschnitte evtl. in zurückliegenden Jahren bereits absolviert haben, und sie an den noch fehlenden in diesem Jahr teilnehmen, erhalten Sie am Ende ebenfalls eine qualifizierte Gesamtteilnahmebestätigung über die gesamte Seminarreihe.

Voraussetzung für eine qualifizierte Gesamtbescheinigung ist in jedem Fall die Teilnahme am Grundlagenseminar "Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita" oder der Nachweis einer früheren Teilnahme an einem Grundlagenseminar der Seminarreihe G.

Bewegung und geeignete Ernährung bewirken für die körperliche Entwicklung von Kindern Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen, ein positives Selbstwertgefühl und eine positive Lebensgrundstimmung. Körperliche Kraft und Sicherheit und ein positives Lebensgefühl stärken das Immunsystem und die positive Selbsteinschätzung von Kindern. Dies sind die Grundlagen für aktives erkundendes und entdeckendes Lernen, für Lernlust und Lernbereitschaft. Körperliche Energie und frühe Selbstwirksamkeitserlebnisse geben Motivation und Ehrgeiz in alle Bereiche des kindlichen (Er-)Lebens. Kinder brauchen Bewegungsfreiräume, um ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht und damit auch (Unfall-)Sicherheit in ihren Bewegungsabläufen zu finden. Im Seminar geht es um Formen und Beispiele, wie Erwachsene Kinder spielerisch dabei unterstützen können, (Körper-) Sicherheit, Gesundheits- und Umweltbewusstsein und insgesamt Aufmerksamkeit für die Welt, in der sie Leben, zu gewinnen.

Die „Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ sind im Internet abrufbar: www.mbjs-brandenburg.de. Wir bitten die Teilnehmer/innen, sich **vor dem Seminar** ausführlich mit den Grundsätzen zu befassen.

- Referent:** Tommaso Lana
Trainer und Berater im Sozial- und Erziehungsbereich
- Ort:** Lernwerkstatt Kita-Museum Falkensee
- Termin:** Di 02.12.2014, 9.00 – 15.30 Uhr
- Beitrag:** 55,00 €

Anmeldung / Kopiervorlage (bitte lesbar in Druckschrift)

Bitte senden an (sofern keine Online-Anmeldung):

pädal - pädagogik aktuell e.V., Mainstraße 11, 14612 Falkensee
Fon 03322-4293223, Fax 03322-4297704, seminare@paedal.de

Ich melde mich / wir melden uns verbindlich an zu folgenden Veranstaltungen:

Datum	
Thema	
Name / Vorname	
Adresse	
Telefon	
Email	
Einrichtung	

Datum	
Thema	
Name / Vorname	
Adresse	
Telefon	
Email	
Einrichtung	

Datum	
Thema	
Name / Vorname	
Adresse	
Telefon	
Email	
Einrichtung	

Ort, Datum

lesbare Unterschrift

(anmeldende Person)

Datenschutzerklärung: Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und verwenden diese ausschließlich intern. Wir geben Ihre Daten unter keinen Umständen an Dritte weiter.

Anmeldung / Kopiervorlage (bitte lesbar in Druckschrift)

Bitte senden an (sofern keine Online-Anmeldung):

pädal - pädagogik aktuell e.V., Mainstraße 11, 14612 Falkensee
Fon 03322-4293223, Fax 03322-4297704, seminare@paedal.de

Ich melde mich / wir melden uns verbindlich an zu folgenden Veranstaltungen:

Datum	
Thema	
Name / Vorname	
Adresse	
Telefon	
Email	
Einrichtung	

Datum	
Thema	
Name / Vorname	
Adresse	
Telefon	
Email	
Einrichtung	

Datum	
Thema	
Name / Vorname	
Adresse	
Telefon	
Email	
Einrichtung	

Ort, Datum

lesbare Unterschrift

(anmeldende Person)

Datenschutzerklärung: Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und verwenden diese ausschließlich intern. Wir geben Ihre Daten unter keinen Umständen an Dritte weiter.

Anmeldung / Kopiervorlage (bitte lesbar in Druckschrift)

Bitte senden an (sofern keine Online-Anmeldung):

pädal - pädagogik aktuell e.V., Mainstraße 11, 14612 Falkensee
Fon 03322-4293223, Fax 03322-4297704, seminare@paedal.de

Ich melde mich verbindlich an für:

**O die gesamte Seminar-Reihe G
(7 Seminartage, 56 Unterrichtsstunden)**

oder

folgende Einzelseminare der Reihe G4:

- O** Basis-Seminar - Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit der Kita
- O** Förderung von Sprache, Kommunikation und Schriftkultur
- O** Förderung von Körper, Bewegung und Gesundheit
- O** Förderung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenz
- O** Förderung der darstellerischen und gestalterischen Kompetenz
- O** Förderung der musikalischen Kompetenz
- O** Förderung der sozialen Kompetenz

Seminarort: Lernwerkstatt Kita-Museum
Mainstraße 11, 14612 Falkensee

Name:	
Vorname:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	
Einrichtung:	

Ort, Datum

lesbare Unterschrift

(anmeldende Person)

Datenschutzerklärung: Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und verwenden diese ausschließlich intern. Wir geben Ihre Daten unter keinen Umständen an Dritte weiter.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anmeldung

Anmeldungen bitte immer schriftlich: Sie können sich online über unsere Internetseite www.paedal.de, per Fax oder Briefpost anmelden. Für alle eingegangenen Anmeldungen gilt, dass Sie sich mit dem Eingang bei pädal - pädagogik aktuell e.V. verbindlich für die Seminare angemeldet haben.

Am Besten melden Sie sich online über unsere Homepage an, das garantiert eine automatische Anmeldebestätigung bei Eingabe einer Mailadresse. Für schriftliche Anmeldungen benutzen Sie bitte die Anmeldeformulare auf den Seiten 37 bis 39.

Bitte geben Sie unbedingt vollständige und gut lesbare Kontaktdaten an, damit wir Sie notfalls kurzfristig erreichen können.

ACHTUNG: Bei Anmeldungen ohne Angabe einer Mailadresse versenden wir keine Anmeldebestätigungen.

Bitte melden Sie sich spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn an! Das hilft, eine Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl zu vermeiden.

Seminargebühren

Die Seminargebühren finden Sie unter der jeweiligen Seminarbeschreibung oder im Internet unter www.paedal.de. Teilnahmebeiträge werden bar am Seminartag gegen Quittung entrichtet. Für Rechnungsstellungen berechnen wir zuzüglich zum Seminarbeitrag eine Gebühr von 5,- €. **HINWEIS:** Bei den Seminaren bieten wir Kaffee, Tee oder Wasser gegen einen kleinen Kostenbeitrag ("Kasse des Vertrauens") an. **Verpflegung bitte mitbringen.**

Seminarausfall

Melden sich weniger als 10 Personen an, behalten wir uns vor, das Seminar nicht durchzuführen. Sollte ein Seminar widererwartet nicht zustande kommen, werden wir Sie unverzüglich benachrichtigen und Ihnen ggfs. einen Ausweichtermin anbieten.

Rücktrittsrecht

Wenn Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend.

Wenn Teilnahmeabsagen weniger als 10 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen und keine Ersatzperson genannt wird, berechnen wir 50% des Teilnahmebeitrags zuzüglich 5,- € Verwaltungsgebühr.

Angemeldeten Personen, die ohne Abmeldung am Veranstaltungstag nicht kommen, stellen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung zuzüglich 5,- € Verwaltungsgebühr.

Maßgeblich für einen fristgemäßen Rücktritt ist das Eingangsdatum bei pädal - pädagogik aktuell e.V.

Veranstaltungsorte

Sofern nichts anderes angegeben ist, führen wir die Veranstaltungen in der Lernwerkstatt Kita-Museum, Mainstraße 11 in 14612 Falkensee in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr durch. Weitere Seminar-Orte in Falkensee sind:

- Kultur- und Seminarhaus des ASB, Ruppiner Str. 15
- ASB Familienzentrum/Krippe, Potsdamer Straße 13

Wegbeschreibungen finden Sie unter www.paedal.de

**Alle Angaben finden Sie auch im Internet unter:
www.paedal.de/bildungsprogramm-jahresprogramm.php**



Auf Anfrage - Auf Anfrage - Auf Anfrage

> **Alle Einzelseminare und Seminarreihen unseres Fortbildungsprogramms sowie individuell abgesprochene Themen können auch vor Ort in den Einrichtungen durchgeführt werden** - so wie sie dort für die qualifizierte Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Einzelfall gebraucht werden.

> Über das Arbeiten in der Lernwerkstatt und den Verleih der **"Lernwerkstatt im Koffer"**, Materialiensammlung zum Themenfeld **"Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit in Kindereinrichtungen der DDR"** ([www.paedal.de/Lernwerkstatt im Koffer](http://www.paedal.de/Lernwerkstatt%20im%20Koffer)) informieren Sie sich im Internet und nehmen Sie dann Kontakt zu pädal - pädagogik aktuell e.V. auf.

> pädal e.V. führt zur Umsetzung der **„Grundsätze elementarer Bildung in der Kindertagesbetreuung“** (Brandenburger Kita-Bildungsplan) weiterhin eine **Basis-Fortbildungsreihe** und die **Aufbau-Fortbildungsreihe** (jeweils 7 Seminartage) durch – wenn Sie **pädal - pädagogik aktuell e.V.** beauftragen, gern auch in Ihrer Umgebung. - Und so einfach geht`s: Wir stellen Ihnen unsere Tagessätze für die Durchführung in Rechnung. Sie stellen die Seminargruppen zusammen und legen ggf. die Kosten auf die Teilnehmenden um.

> **Team- und Studientage** in der Lernwerkstatt Kita-Museum. Nutzen Sie die Lernwerkstattträume nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Das pädal-Team unterstützt Sie gern dabei. Rufen Sie uns einfach mal an!

Die **Lernwerkstatt Kita-Museum als Ausflugsziel** – für pädagogische Fachkräfte, Studierende und Pädagogik-Schüler/innen, Eltern, Senior/innengruppen ...

Öffnungszeiten außerhalb der Seminartage:

Die Lernwerkstatt Kita-Museum

kann nur **nach vorheriger Anmeldung** per Telefon oder eMail zu den üblichen Büro-Kernarbeitszeiten (werktags 10 bis 16 Uhr) besucht werden.

Gruppen rufen uns bitte frühzeitig (möglichst 6 bis 8 Wochen vorher oder früher) an!

Eintritts- und Raumnutzungs-Preise

- Erwachsene: Einzelpersonen und Gruppen 5,00 € p.P.
- Schulkinder (in Begleitung der Eltern) 2,50,- €
- Kinder im Vorschulalter Eintritt frei
- Bei Belegung/Nutzung eines Raums für 1 – 3 Std. plus 2,00 € p.P.

Kosten für die Ausstattung eines Raums mit Moderationsmaterial und/oder Moderationstechnik, Geschirr, Getränken, Imbiss o.ä. werden individuell vereinbart.

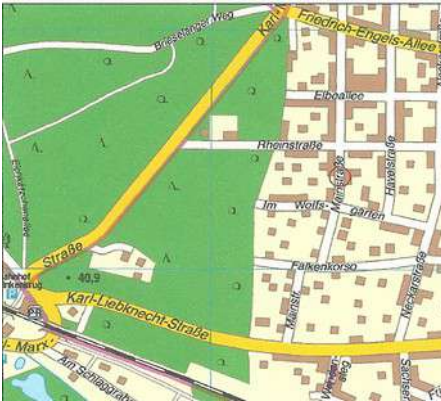
"Es ist die wichtigste Kunst der Erziehenden, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu erwecken."

Albert Einstein



„Lebensformen“ und „Schönheitsformen“ im Spiel mit Legetäfelchen und Stäbchen - nach Ideen aus der Fröbel-Pädagogik

Wegbeschreibung zur Lernwerkstatt Kita-Museum



Kartografie: © Städte-Verlag E.v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
- 70736 Fellbach, www.1001-stadtplan.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Regionalbahnen Berlin – Nauen bis Bahnhof / Haltestelle **Falkensee-Finkenkrug** >> Bahnsteig verlassen und die Straße, die aus der Unterführung kommt, überqueren. Parallel zur Bahnlinie die Karl-Liebknecht-Straße gehen (links Wald, rechts Baustoffhandel Stübing) und in die 1. Straße auf der linken Seite einbiegen. Das ist die Mainstraße, die hier noch ein unbefestigter Fußweg ist. An der unbefestigten Sand-Kreuzung mit der Straße "Falkenkorso" wenige Meter nach rechts gehen und dann wieder nach links weiter auf der Mainstraße geradeaus, die hier immer noch Sandstraße ist. Sie überqueren die unbefestigte Straße "Im Wolfsgarten", und an der Stelle, wo die unbefestigte Mainstraße zur gepflasterten Mainstraße wird, sehen Sie an der rechten Straßenseite die Lernwerkstatt Kita-Museum.

Überregionales Pädagogisches Zentrum ÜPZ Lernwerkstatt Kita-Museum

von



pädal - pädagogik aktuell e.V.
14612 Falkensee
Mainstraße 11
Fon 03322-4293223
Fax 03322-4297704
email: seminare@paedal.de
web: www.paedal.de

„Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen.“
Aristoteles